

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

283 (15.10.1882) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283. Drittes Blatt.

Sonntag den 15. Oktober

1882.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 67 ist der 2. Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern und Küche, mit Glasabfluß versehen, nebst allen Bequemlichkeiten, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

* Blumenstraße 7 ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, großer Küche nebst allen Erfordernissen auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst oder im 3. Stock.

* Durlacherstraße 52 ist eine kleine Wohnung mit Küche und Keller auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Kaiserstraße 18 sind zwei Wohnungen, bestehend aus 2 bis 3 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten.

* Kaiserstraße 75 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder per 23. d. M. zu vermieten.

* Kriegstraße 26 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall zu vermieten. Näheres im Vorderhaus parterre.

* Lessingstraße 38 ist der 3. Stock von 4 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Querstraße 33 sind im Hinterhaus 2 Zimmer mit Küche und Keller auf den 23. Oktober oder einzeln monatweise zu vermieten.

* Schützenstraße 85, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Oktober oder später zu vermieten. — Ebendasselbst wird in zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer ein Mitbewohner gesucht.

* 21. Stephaniensstraße 57 (Bel-Etage) ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 3 Mansarden, Küche und allem Zugehör sogleich oder auf 23. Oktober um den billigen Preis von 800 M. zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 59.

* 31. Waldhornstraße 16 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen beim Hauseigentümer Waldhornstraße 14.

* Eine schöne Wohnung von drei Zimmern im 2. Stock, neu hergerichtet, mit Parquetböden, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 11 im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

In bester Lage der Kaiserstraße ist auf 23. April 1883 ein eleganter Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Spitalstraße 25, dem Hotel Geist gegenüber, Eingang rechts, ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Lessingstraße 38 ist im 2. Stock ein geräumiges, schönes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Möbel auf 23. d. M. oder 1. f. M. zu vermieten. Näheres daselbst.

* Waldhornstraße 21 ist ein Zimmer mit einem oder zwei Betten an einen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Zu erfragen im Querbau.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn für sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch könnte auch ganze Pension gegeben werden. Das Nähere Wilhelmstr. 46 parterre zu erfragen.

* Kronenstraße 34 ist im 2. Stock ein einfach möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

* Kreuzstraße 22 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, per 1. November billig zu vermieten.

* Bähringerstraße 48 ist auf den 1. November ein möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter und ein unmöbliertes Zimmer mit Alkov und Kochofen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Im 2. und 3. Stock ist je ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten: Amalienstraße 15, parterre.

* Herrenstraße 52 sind 2 gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein unmöbliertes Mansardenzimmer abzugeben.

* Werderstraße 10 ist ein möbliertes Mansardenzimmer für sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.

* Werderstraße 65 ist ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im 4. Stock.

* Bähringerstraße 9 sind im 1. Stock ein oder zwei unmöblierte Zimmer, wovon das eine auf die Straße geht, auf 1. November billig zu vermieten.

* Erbringerstraße 21 ist im 3. Stock ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten auf 1. November zu vermieten.

* Bähringerstraße 15, in nächster Nähe des Polytechnikums, ist ein schön und gut möbliertes Zimmer, wenn gewünscht auch Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 44, eine Treppe hoch, ist sofort oder später ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, zu vermieten.

* Marienstraße 7 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, mit zwei Kreuzstücken auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Bähringerstraße 27, eine Stiege hoch, ist ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Werderstraße 55, nächst dem Werderplatz, ist ein hübsch möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später um billigen Preis zu vermieten. Ebendasselbst kann auch ein unmöbliertes Zimmer abgegeben werden.

Pension-Anerbieten.

21. Zwei bis drei junge Herren (Schüler) finden in einem anständigen Hause Wohnung mit guter Pension. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Weinkeller zu vermieten.

Ein Patentkeller sammt Fässern ist wegen Geschäftsaufgabe sogleich oder später zu vermieten. Auch können die Fässer, worunter einige 2000 Liter halten, käuflich erworben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Werkstätte zu vermieten.

21. Waldstraße 69 ist eine Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer wird sofort in der Nähe der Waldstraße zu mieten gesucht. Dsferten unter L. G. besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein Atelier

oder ein möbliertes Zimmer wird gesucht. Nordlicht und besonderer Eingang erwünscht. Gefällige Adressen wollen im Kontor des Tagblattes niedergelegt werden.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten willig vollzieht, wird sogleich gesucht: Werderstraße 53.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 179.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches schön putzen und waschen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres zu erfragen Spitalstraße 34 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den übrigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sofort eine Stelle. Näheres Kronenstraße 37.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird zu einer kleinen, bessern Familie nach auswärts gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 164, eine Stiege hoch.

Ein Spülmädchen wird gesucht bei Breimeier, Ritterstraße 18.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, oder eine alleinstehende Frau, wird für sofort Vormittags zur Aushilfe gesucht: Bähringerstraße 55 im 2. Stock.

Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, eine Beischin, Kinder- und Hausmädchen finden sofort sehr gute Stellen. Näheres Waldstraße 25 im 2. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches noch nicht hier gebient hat, etwas kochen kann und gut empfohlen wird, sucht bei einer guten Familie eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 1.

Banwächter gesucht

für den Trainwagenhaus-Neubau in Gottesau. Bewerber wollen Zeugnisse sammt Zivilversorgungsschein und Gehaltsansprüchen sofort einreichen. Eintritt alsbald.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1882.
Der Königl. Garnison-Bauinspektor.
Gerstner (altes Cadettenhaus).

* Thätige Unter-Agenten und Acquisiteure gegen hohen Verdienst sucht für sofort der

Sterbefassen-Verein zu Mannheim
Die General-Agentur für das Großherzogthum Baden,
Kreuzstraße 6 im zweiten Stock.

Schneidermeister gesucht.

Ein durchaus tüchtiger Schneidermeister welcher gleichzeitig das Zuschneiden für Maßarbeit mit übernehmen kann, wird von einem hiesigen Confections-Geschäft gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Hausdiener, ein gewandter, findet gegen hohes Salair Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 21.

Geübte Buntstickerinnen

finden dauernde Beschäftigung bei Sch. Geisendörfer, Herrenstraße 22.

Stellen finden:

1 Haushälterin für ein besseres Haus, 1 Kinderfrau oder 1 Kindermädchen, aber nicht unter 24 Jahren alt, Mädchen für Hausarbeiten und 2 Köchinnen für Café-Restaurant durch K. Tröster, Placeur, Karl-Friedrichstr. 22.

Monatsdienst-Antrag.

* Eine reinliche, zuverlässige Frau wird für einen Monatsdienst gesucht. Näheres Herrenstraße 22 im Laden links.

Stelle-Gesuch.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder als Zimmer- oder Ladenmädchen; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn. Zu erfragen Luisenstraße 32 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein verheiratheter Mann, in den dreißiger Jahren, welcher gute Zeugnisse besitzt, sucht in einem Handlungshause oder Bank-Geschäft als Diener oder Ausläufer Beschäftigung. Adressen bittet man unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Schützenstraße 12 sind ein zweithüriger Kasten, 1 Zulegisch und 4 Portraits zu verkaufen. Ebendasselbst wird auch Welschkorn verkauft.

* Ein **Glas Kästchen**, für jedes Geschäft passend, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 12.

* Ein **Ladenschaft**, für ein Spezereigeschäft geeignet, ist billig zu verkaufen: Akademiestraße 32, parterre.

Ein gut erhaltener, runder, brauner **Vorzellanofen** mittlerer Größe, zu Steinkohlenfeuerung, ist zu verkaufen: Douglasstraße 12, parterre. *2.1.

* **Sarzer Kanarienvogel**, schöne und fleißige Sänger, sowie **Wehlwürmer** sind zu haben: Waldstraße 14, hinten.

* **Nähmaschine für Schneider**, eine gute, nebst anderer Geschäftseinrichtung ist zu verkaufen. Näheres Kronenstraße 6 im Laden.

G e s u c h.

*3.1. Ein tüchtiger junger Kaufmann sucht ein in **Karlsruhe** bereits bestehendes, kaufmännisches Geschäft, gleichviel welcher Branche, zu kaufen oder mit Kapital in ein solches als Theilhaber einzutreten. Derselbe ist seit mehreren Jahren am hiesigen Plage und mit den Verhältnissen Karlsruhe's und der weitem Umgegend vertraut.

Offerten sub C. B. 45 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufgesuch.

* Es werden eine kleine **Ladeneinrichtung** für ein Kurzwaarengeschäft und eine **Cylinderwaage** zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht:

gut erhaltene **Flaschenkörbe** sowie einige **Gasarme**. Offerten unter R. 130 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Herr

sucht einen **Theilnehmer** zu italienischem **Untericht**. Näheres Herrenstraße 40, part.rrc. *

Ärztliche Anzeige.

Dr. Robert Baur ist von seiner Reise zurückgekehrt. *2.1.

Neue Malagatrauben, Muscatdatteln, Bordeauxpflaumen, Tafel- und Kranzfeigen, Haselnüsse, Mandeln, Brunellen, Orangeat, Citronat, Rosinen, Corinthen, Kirschen etc. empfiehlt **G. Martin**, Kaiserstraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

*3.1. Die so sehr beliebten **Petersburger Thee-Brezeln** sind täglich von 11 Uhr an frisch zu haben per Stück 6 Pf. bei **Leop. Kunz**, Ecke der Amalien- und Hirschstraße.

Frische holl. Soles. **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

Frische holl. Schellfische empfiehlt **C. G. Frey**, Spitalstraße 45.

Neue holl. Vollharinge, pur Milchner „Superior“, **feinst marinirte Haringe**, **neue, feinst russ. Sardinen**, stückweise, sowie in Fäßchen von circa 10 Pfund, **neue Berliner Röllmöpfe**, „**Anchoyis**“ empfiehlt zu den billigsten Preisen **Fried. Benzel**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.

Lebende Forellen

sind wieder eingetroffen bei **C. G. Frey**, Spitalstraße 45.

Geräucherter Lachs

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.

Turbots, Soles, Felchen, Hechte, Karpfen, Male etc.

empfehlen **C. G. Frey**, Spitalstraße 45.

Gervais-Käse

heute eingetroffen bei **Herm. Munding**, Kaiserstraße 187.

Vorzügliches neues Sauerkraut, ächte Frankfurter Brat- und Leberwurst, Gothaer Cervelatwurst

empfehlen billigst **Fr. Benzel**, Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße

Neues Sauerkraut u. eingemachte Rüben empfiehlt billigst **Ad. Monninger**, Herrenstraße 7.

Vogelfutter

als:

Hanfsamen, Haferkernen, Rübfsamen, Goldenauer P, Candriensamen, Mohnsamen, blauen, Salatfamen, Hirse, 1 weiße Pariser, „ algerische, „ Mohar-, „ Senegal-, „ in Kolben, Pferdezahnmals für Papageien, Sonnenblumenternen, Reis in Hülsen, Ameiseneier, getrodnete, Vogel-Biscuit, Ossa sepia, große, Cardinalsutter, Sittigsutter, Futter für Canarienvogel, „ Prachtfinken empfiehlt die Samenhandlung von **Karl Weiss**, 96 Zähringerstraße 96.

Sauerkraut

in bekannter Güte per Pfund 6 Pf. bei **C. Frits**, Durlacherstraße 59.

Universal-Reinigungssalz.

Original-Packete zu 25, 50 und 90 Pf. **Fr. Maisch**, Ludwigplatz. **Fr. Wickersheim**, Erbprinzenstraße. **G. Bronner**.

Feinste Weilchenseife

aus der **K. S. Hofparfümeriefabrik** zu Nürnberg, prämiirt B. Landes-Ausst. 1882. Ausgezeichnet durch köstlichen und anhaltenden Wohlgeruch und zugleich vorzügliche Rasirseife, da sie gut schäumt und das Messer nicht anreißt, à 50 Pf. Alleinverkauf bei Hoflieferant **Carl Malzacher**, Lammstraße 5. 10.3.

Herren-Hemden

von **M. 2.40** an, **Kragen, Manschetten, Slipse und Cravatten** etc. empfehlen billigst **Geschwister Oppenheimer**, Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Hofmann'sche

Servietten, Tischtücher, Handtücher,

von welchen die Dutzende nicht vollständig sind, ist wieder eine **grössere Parthie** am Lager und werden solche **namhaft unter'm Fabrikpreis** abgegeben.

Auf eine grössere Quantität

Resten

von schweren **Hausm. Handtücher**, **3-15** Meter gross, à **42** Pf. per Meter (Elle **25** Pf.) mache noch besonders aufmerksam.

Heinrich Cramer, Hofmann's Nachfolger, 189 Kaiserstrasse 189.

Corsetten

von **75 Pf.** an bis zu den feinsten Sorten empfehlen zu bekannt billigen Preisen **Geschwister Oppenheimer**, Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Wollene Unterhosen von 70 Pf. an, **Unterjacken** von M. 1.20 an, **Socken** von 45 Pf. an, **Strümpfe** von 80 Pf. an, **Tücher** von 40 Pf. an, **Herren-Hemden** von M. 1.40 an bis zu den feinsten Sorten empfehlen **Geschwister Oppenheimer**, Kaiserstraße 68, nächst dem Marktplatz.

Corsetten

nach neuestem Schnitt und in den besten Stoffen, grau, weiß und farbig, von 1 M. an bis zu den feinsten empfiehlt

Marie Oberst,
113 Kaiserstraße 113.

Eine große Parthie

Schleier

in Tüll, Gaze, Crêpe de Paris in jedem Genre zu ganz besonders billigen Preisen.

Geschwister Knopf,
147 Kaiserstraße 147.

Ocarina,

die erwartete Sendung, habe ich erhalten und verkaufe dieselben zu den Fabrikpreisen von M. 1—8, welches ich, den vielen Nachfragen zu begegnen, hiermit ergebenst anzeige.

Auch die Methoden zur Erlernung der Ocarinas habe ich auf Lager.

J. Padewet,

Hof-Instrumentenmacher,
Karl-Friedrichstraße 4.

Petroleum- Tisch- u. Hänge- Lampen

aus bestrenommirten Fabriken empfiehlt zu billigsten Preisen

F. Hofsäss,

3.1. 24 Waldstraße 24.

Ofenschirme, feinst lackirt,
Ofenvorsätze,
Kohlenkästen u. Cimer,
Cimer für Füllöfen,
Kohlenlöffel &c.

empfehlst billigst

F. Hofsäss,

3.1. 24 Waldstraße 24.

Bestellungen

auf lebende Bouquets und Kränze werden entgegenommen unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung bei

Karl Weiss, Samenhandlung,
3.1. Jähringerstraße 96.

Zu den allerbilligsten Preisen empfiehlt:

prima Ruhrer Rußkohlen,
prima süddeisches Fettschrot,
Kleingemachtes Anfeuerholz

in vorzüglicher Qualität

Gg. Brück, Belfortstraße 5,
Holz- und Kohlengeschäft.

* Das schon längst bekannte, beste
Freiburger Hagenmark
trifft diese Woche ein und bittet man, hierauf Bestellungen 82 Jähringerstraße 82 im 3. Stock des Vorderhauses zu machen.

Einen guten federweißen neuen Wein

à 15 Pf. per 1/2 Liter
empfehlst

Karl Baumann,
zum silbernen Anker.

Restauration Nettinger,

verlängerte Karlstraße 58,
empfehlst seine reinen Oberländer Weine, kalte und warme Speisen, frisches Badewort, Gesellschaftszimmer mit Pianino nebst einem feinen Stoff Tisch- u. offischen Lagerbiers.

* Heute Sonntag

Zwiebelfuchen,

frische Bratwürste und federweißen neuen Wein bei
J. Hochwarth,
zum goldenen Hirsch.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Sonntag den 15. Oktober

großes Tanzvergnügen

auf neu gelegtem Parquetboden,
wozu höflichst einladet

C. Michenfelder.

Turngemeinde Karlsruhe.



Sonntag den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, findet in der Centralturnhalle (Bismarckstraße) unser

Abturnen,

verbunden mit einem Preisturnen für Jüglinge, statt.

Abends 8 Uhr Banket und Preisverteilung im Café Nowak im untern Saal und laden wir die verehrl. Mitglieder nebst ihren werthen Familienangehörigen zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Der Turnrath.

Arbeiterbildungs-Verein.

Die sämtlichen Mitglieder werden ersucht, sich heute (Sonntag), Morgens 1/11 Uhr, zu einer wichtigen Besprechung im Lokale des Vereins einzufinden zu wollen.

Der Vorstand.

Katholischer Gesellenverein.

Indem wir für die bereits eingelaufenen Gaben und Geschenke herzlich danken und noch um weitere bitten, laden wir unsere Freunde und Gönner zum Familienabend und Glückshafen auf Sonntag den 15. d. M. ergebenst ein.

Caplan Albert, Präses.

Seiraths-Antrag.

* Ein Wittwer, Vater von 3 Kindern und Besitzer eines sehr rentablen Geschäftes, wünscht, beifß Wiederberechtigung mit einem Fräulein oder einer kinderlosen Wittwe (Alter 30—35 Jahre) in Correspondenz zu treten. Ernstgemeinte Anträge wollen unter L. 420 postlagernd hier niedergelegt werden. Verschwiegenheit Ehrensache.

Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

11. Okt.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 7	27" 10"	Dst	Nebel
12 " Mitt.	+ 12	27" 10,5"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 10,5"	"	hell
12. Okt.				
6 u. Morg.	+ 7 1/2	27" 6"	Südwest	Gewitter
12 " Mitt.	+ 12	27" 6"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	27" 6"	"	"

Knielingen.

Zur Kirchweihe empfiehlt sich
Peter Pletscher, Adlerwirth.

Tran-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier und Ringsfabrikants Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 13. Okt. Peter Bach von Hügelsachsen, Schlosser hier, mit Anna Sier von Jöhlingen.
- 13. " Karl Mayer von Weingarten, Schlosser hier, mit Katharina Martin von Großweler.
- 13. " Georg Hurler von Dellingen, Bärstammacher in Gillingen, mit Karoline Blum Wittwe, geb. Winter von Hügelsheim.
- 14. " Emil Schülle von Steinach, Schlosser hier, mit Barbara Trapold von Ballenberg.

Eheschließungen:

- 14. Okt. Wilhelm Ehn von Niesern, Fabrikarbeiter hier, mit Christine Wagenblaf von Gschelbronn.
- 14. " Albert Darmer von Greifswalde, Korrektor in Lahr, mit Katharina Dahmen von hier.
- 14. " Wilhelm Schäfer von Wislerdingen, Händler hier, mit Maria Kiefer von Wallbrunn.
- 14. " Christian Gohmann von Oberweiler, Tagelöhner hier, mit Viktoria Gigin von Bamloch.
- 14. " Peter Horn von Lautern, Maschinist hier, mit Frieda Dahnüller von hier.

Geburten:

- 10. Okt. Emil August, Vater Joseph Hog, Wagner.
- 11. " Friedrich Wilhelm, Vater Friedrich Galling, Kaufmann.
- 11. " Bernhard August, Vater Heinrich Luz, Metzger.

Todesfälle:

- 13. Okt. Heinrich Kleer, Buchbinder, ledig, alt 19 Jahre.
- 14. " Klara Koser, alt 65 Jahre, Wittwe des Peter Koser.
- 14. " Jakob Kastner, Maurer, ledig, alt 40 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Großb. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch 1—11 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Dienstag und Freitag: Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu ausgestellt:

- 245. Am Frauenthor zu Nürnberg, von A. Mattenheimer in München.
- 246. Spittlerthorgraben zu Nürnberg, von Demselben.
- 247. Am Härberthor zu Nürnberg, von Demselben.
- 248. An der Pegnitz in Nürnberg, von Demselben.
- 250. Rosenkruz, von Paul Borgmann hier.
- 251. Bronzestatue, Faun mit Hund von A. Sommer in Rom.
- 252. Am Frischen Haff, von J. Wentscher in Königsberg in Preußen.
- 253. Rosen, von Max Petsch.
- 254. Rathenbesuch, von P. Borgmann.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Für die Heimende Sammlung:

Von F. Diehl in München: 4 Eisenblechplatten mit gravirten und in verschiedenen Farben ausgemalten Verzierungen. Von Frau Dr. M. Meyer in Hamburg: 7 Eisenblechplatten. Von A. Kirsch in München: 1 großes, schmelzernes Thürkand mit Gravirung, 1 schmiedelerner Henkel mit Rosette.

Vorübergehend ausgestellt:

Von E. Petsch in Karlsruhe: 1 feine Tischdecke in waschbarer Seide geflickt, 1 geflickte Tischdecke. Von S. Kammerer in Kurlwangen: 1 Bier-Uhr. Von G. E. Ebbe in Karlsruhe: 1 Malkasten mit verstellbarem Doppelmalbrett.

Großb. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Großb. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Stadtgarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Tadellose, solide Arbeit in allen Theilen.

Filiale Otto Büttnner,

Kaiserstrasse 162, Neubau des Herrn Merkle,

empfiehlt zu billigsten Preisen:

Vorteile der amerikan. Zimmeröfen:

Keine Ausmauerung;
keine schädlichen Kohlen-gase;
beliebige sicherste Regulirung;
50% Kohlenersparnis gegen jede andere Heizrichtung.
Kein Erglänzen der Eisentheile.

Amerikanische Zimmeröfen

und
Sparkochherde

in einfachen und elegantesten Ausstattungen, welche auf der Nürnberger Ausstellung die höchste Auszeichnung für Ofen erhielten.

Vorteile der amerikan. Zimmeröfen:

Erwärmung der Fussbodenluft;
bestandige Controlle des Feuers durch Micafenster;
Ofenwärme wie bei Porzellanöfen;
stetige Ventilation der Zimmerluft.

Einmalige Anfeuerung dieser Ofen genügt für den ganzen Winter.

Vulkan.

Neuer und elegant ausgestatteter Füll-Regulirofen mit Illumination, Circulation und Ventilation für Coaks- und Magerkohlenfeuerung, für kleinere und mittlere Zimmer bis 120 Cubikmeter.

Patriot.

Eleganter und neuer Salon-Kochofen mit Illuminator, mit 2 Kochheisätzen und 1 Bratröhre, mit beweglichem Rost für Coaks- und Steinkohlenfeuerung jeder Art.

Garnet.

Gusseiserner Regulir-Cylinderofen mit Schüttelrost und Wärmeranz. Für Coaks- und Steinkohlenfeuerung jeder Art zum Erwärmen von Magazinen, Werkstätten etc. etc.

Diamant.

Neuester u. elegant ausgestatteter Füll-Regulirofen mit Illumination, Circulation und Ventilation für Coaks- und Magerkohlenfeuerung, für grössere Zimmer, Salons u. Säle bis 450 Cubikmeter.

Treasure.

Eleganter Regulir-Cylinderofen mit Chamottefütterung und Schüttelrost für Coaks- und Magerkohlenfeuerung von 31 Mark an.

Zenith.

Neuester elegantester Füll-Regulirofen mit Illumination u. Circulation der Feuegase im Sockel des Ofens. Beweglicher Schüttelrost. Für Zimmer und Räume jeder Grösse.

Comfort.

Neuester und hochlegant ausgestatteter Regulir-Füllrofen mit Illumination und Ventilation für Coaks- und Magerkohlenfeuerung auf neuestem beweglichem und Schleckenantrieb hinderrdem Doppelrost, für mittelgrosse u. grössere Zimmer etc.

Nordstern.

Eleganter gusseiserner Regulir-Cylinderofen mit Schüttel- und Siebrost mit Chamottefütterung für Coaks- und Magerkohlenfeuerung von 38 M. an.

Active.

Eleganter und neuer Sparkochherd mit Chamottefütterung und beweglichem Rost für Coaks- und Steinkohlenfeuerung jeder Art.

Bügelöfen

für Coaks und Kohlen.

Harvard.

Eleganter Kamln für Zimmerheizung, für Coaks, Kohle und Holz. Rasche und angenehme Wärme. Vordüchtige Ventilation der Zimmerluft. Sichere Regulirung. Chamotteausfütterung.

Tropic.

Gusseiserner Regulir-Cylinderofen mit Schüttelrost für Coaks- und Magerkohlenfeuerung.

Ideal.

Nur für Holzfeuerung! — Sehr praktisch.